

# Der KEFF-Check

**Böblingen, 29.04.2021**

**Tatjana Lehmann**  
Projektingenieurin

# KEFF-Effizienz ist Erfolg



Kompetenzstelle Energieeffizienz  
Region Stuttgart

# Wer sind wir?



- Partner



# Wer sind wir



- Assoziierte Partner



# Was bietet die KEFF: Kostenlose und neutrale Anlaufstelle

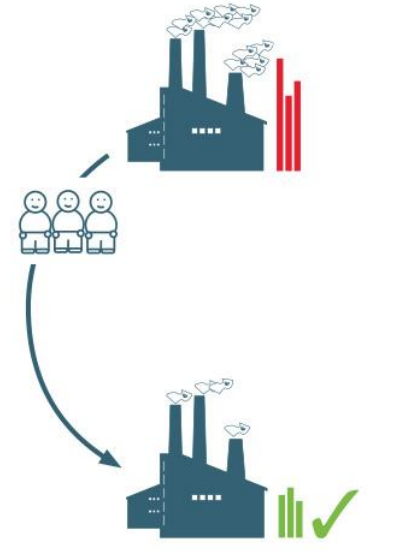
- Unterstützung aller Unternehmen zu allen Fragen bezüglich Energie- und Ressourceneffizienz
- WRS und EA: Handwerksbetriebe; IHK : Industrie- und Handel zuständig.
- Effizienzmoderator ist erster neutraler und kostenloser Ansprechpartner
- Fachveranstaltungen für Unternehmen



Kompetenzstelle Energieeffizienz  
Region Stuttgart

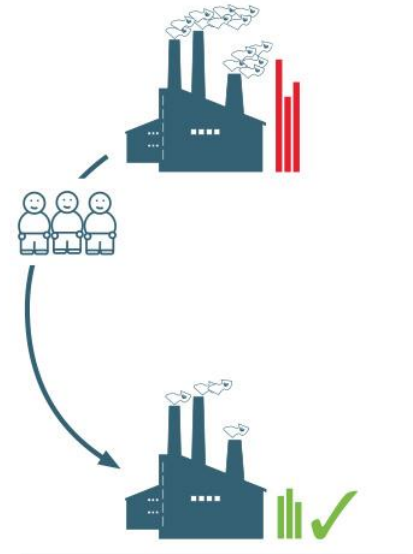
# Wie funktionier´s?

- Wie arbeitet die KEFF: Der Effizienzmoderator
  - besucht den Betrieb
  - entdeckt Optimierungsmöglichkeiten in der Produktion oder am Gebäude
  - begleitet bei der Durchführung von Effizienzmaßnahmen
  - Vermittelt passende Energieberater

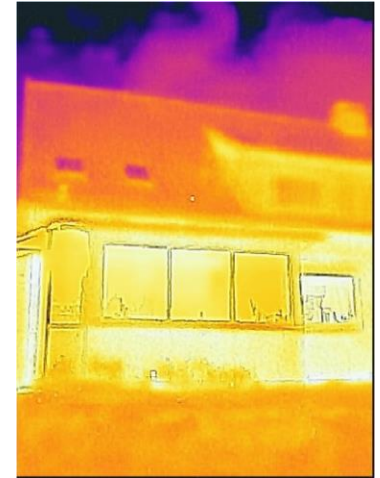


# Der Ablauf

- Themen im Gespräch (in der Regel mit dem Geschäftsführer der Unternehmen) sind:
  - 1. Analyse der Produktionsprozesse in ihrem Unternehmen
  - 2. Optimierung der Querschnittstechnologien und Produktionsprozesse
  - 3. Optimierung der Gebäudehülle und –Infrastruktur
  - 4. Optimierung der technischen Gebäudeausrüstung
  - 5. Konkrete Fördermöglichkeiten



# Was bringen wir mit?





# Fördermittel – Hilfe beim Förderdschungel

- Bund
- Land
- Kommunen
  
- Zuschüsse
- zinsgünstige Darlehen



Kompetenzstelle Energieeffizienz  
Region Stuttgart

# Ergebnis

- KEFF-Bericht
- Ziel des Angebots ist es, durch Effizienzsteigerung, Produktionsoptimierung und Energieeinsparung die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, die Energiekosten zu reduzieren und das Arbeitsumfeld zu verbessern. Außerdem soll CO<sub>2</sub> eingespart werden.

# Schnellinfo: PDF-Generator

- [Energy Saving Tool: Ihre persönlichen Energiespartipps - KEFF Region Stuttgart \(region-stuttgart.de\)](https://region-stuttgart.de)

ENERGIESPAREN BEGINNT IM KOPF	<input type="checkbox"/>	THEMA AUSWÄHLEN
STANDBY-VERBRAUCHER	<input type="checkbox"/>	THEMA AUSWÄHLEN
WÄRMEDÄMMUNG LEICHTGEMACHT	<input type="checkbox"/>	THEMA AUSWÄHLEN
WÄRMERÜCKGEWINNUNG – LOHNT SICH	<input type="checkbox"/>	THEMA AUSWÄHLEN
SOLARENERGIE NUTZEN	<input type="checkbox"/>	THEMA AUSWÄHLEN
ENERGIEEFFIZIENTE KLIMATISIERUNG	<input type="checkbox"/>	THEMA AUSWÄHLEN
HEIZTECHNIK UND WÄRMEVERTEILUNG	<input type="checkbox"/>	THEMA AUSWÄHLEN
ENERGIEEFFIZIENTE ANTRIEBE	<input type="checkbox"/>	THEMA AUSWÄHLEN
DRUCKLUFT-OPTIMIERUNG	<input type="checkbox"/>	THEMA AUSWÄHLEN
ENERGIEEFFIZIENTE BELEUCHTUNG	<input type="checkbox"/>	THEMA AUSWÄHLEN

An wen sollen wir die Datei schicken?

Ihr Name	Ihre Firma	Ihre E-Mail Adresse
----------	------------	---------------------

## ENERGIESPAREN BEGINNT IM KOPF

### SENSIBILISIERUNG ALLER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Neben allen technischen Maßnahmen zur Energieeinsparung darf der Faktor Mensch als Schlüssel zur nachhaltigen Senkung des Energieverbrauchs im Unternehmen nicht vergessen werden. Durch Sensibilisierung der Beschäftigten und Motivation zur Energieeinsparung können bis zu 5 % der Energiekosten eingespart werden.

Ein effektives Energiemanagement lebt von breitem Engagement aller Mitarbeitenden im Unternehmen. Jeder Einzelne kann etwas beitragen. Schon mit vermeintlich kleinen Aktionen und ohne großen Aufwand lassen sich Verhaltensänderungen und damit Energieeinsparungen erreichen. Voraussetzung dafür sind Information, Motivation und Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Nur wer weiß, warum er den Energieverbrauch reduzieren soll und wie er dies konkret bewerkstelligen kann, wird sein Verhalten mittel- und langfristige ändern. Nur wer sensibilisiert ist und Bewusstheit weiß, ist auch motiviert. Hier haben viele Unternehmen Nachholbedarf und verpassen damit Einsparpotenziale. Mit unterschiedlichen Maßnahmen kann hier eine Menge erreicht werden.



**INFORMATION UND SENSIBILISIERUNG:**  
 Voraussetzung für einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie ist Wissen über energetische Zusammenhänge. Dafür müssen die Mitarbeitenden entsprechend informiert und geschult werden. Für die Wissensvermittlung gibt es viele Instrumente:

- Workshops oder kurze Schulungen am Arbeitsplatz
- Bereitstellung von Exponaten
- Durchführung von E&E Sienstagen oder Aktionswochen
- Informationsmaterialien (z.B. Flyer, Poster, Sticker)
- Interne Kampagnen zu Energieeffizienz
- Beiträge in Mitarbeiterzeitschriften
- Temporäre Infostände von Energieberatern
- Aufkleber, die an verschiedenen Orten im Unternehmen an energiesparendes Verhalten erinnern (Wasserverbrauch, Beleuchtung, Heizung etc.).

Wichtig ist bei allen Maßnahmen eine zielgerichtete Aufbereitung der Informationen. Die wesentlichen Botschaften müssen auf den Punkt gebracht werden. Verständlich, prägnant und motivierend. Dabei ist die Sensibilisierung keine einmalige Aktion, sondern eine tägliche Aufgabe.

**MOTIVATION:**  
 Für ein hohes Maß an Motivation und Engagement können folgende Maßnahmen außerordentlich wirkungsvoll sein:

- Unternehmensinterne Ideenwettbewerbe / Vorschlagswesen Die Beschäftigten wissen oft am besten, wo in ihrem Unternehmen Potenziale für Energieeffizienz zu finden sind. Die Möglichkeit, sich mit eigenen Ideen für ein energieeffizientes und umweltbewusstes Nutzerverhalten einzubringen, motiviert. Wichtig: Die Ideengeber müssen Feedback durch die Unternehmensleitung bekommen. Jede Idee, die zu erkennbaren Einsparpotenzialen führt, muss belohnt werden.
- Transparenz im Energieverbrauch Transparenz unterstützt die Motivation. Wenn Mitarbeitende erfahren, was ihre Bemühungen zum Thema Energie sparen bewirken, wird das Thema „Stromsparen“ greifbar und die Motivation zum eigenen Handeln steigt.



Kompetenzstelle Energieeffizienz  
Region Stuttgart

Ich wusste nicht, dass ich mit meinem eigenen Handeln so viel bewirken kann. Der Workshop war sehr informativ und hat mir zu vielen Punkten die Augen geöffnet.

Ich muss zugeben, bisher war ich von der geringsten Notwendigkeit zum Energiesparen nicht richtig überzeugt. Der Workshop hat mich zum Nachdenken gezwungen, ich werde mein Verhalten überdenken.

Im Team mit den Kollegen hat es wie Spieß gesenkt zu überlegen, was man sich im Arbeitsalltag noch energieeffizienter verhalten und Betriebsabläufe optimieren kann. Wir die waren überzeugt von der Vielzahl der Ergebnisse.

Stimmen nach einem Workshop zum Thema Energiesparen

### ERFOLGSFAKTOR WERTSCHÄTZUNG

→ Nichts motiviert Mitarbeitende so sehr wie **ANERKENNUNG** und **WERTSCHÄTZUNG** am Arbeitsplatz. Das gilt auch beim Thema Energiesparen. Persönliches Engagement zur Steigerung der Energieeffizienz sollte fortwährend wertschätzt werden und nicht nur an Aktionstagen zählen.

TRÄGER DER REGIONALEN KOMPETENZSTELLE ENERGIEEFFIZIENZ REGION STUTTGART



KOORDINIERT DURCH: LEA, Energieagentur Kreis Böblingen, Energieagentur Kreis Ludwigsburg

# Kontaktieren Sie uns



**Energieagentur Kreis Böblingen gGmbH**  
Parkstraße 16 | 71034 Böblingen

**07031 / 663 2040 | [info@ea-bb.de](mailto:info@ea-bb.de) | [www.ea-bb.de](http://www.ea-bb.de)**

Two thick, grey, hand-drawn brush strokes that sweep across the page from the bottom left towards the top right, framing the central text.

**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit**